

Grundlagen

Es gelten grundsätzlich die offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln des DVV, sowie die Ordnungen und Beach-Durchführungsbestimmungen von DVJ/DVV. Ergänzend werden hier nur Abweichungen oder erweiterte Regelungen zu den Jugend-Beachvolleyball-Turnieren im VVRP zusammengefasst.

Turnierformen

Es werden im VVRP Beachjugend-Landesmeisterschaften analog zu den durch die DVJ ausgeschriebenen Meisterschaften ausgetragen, ergänzend eine U14. Daneben ist die Durchführung von Vorbereitungsturnieren durch die Vereine ebenfalls möglich und erwünscht.

Anforderungen an alle Jugendmeisterschaften

TERMINE

Die Beachjugend-Landesmeisterschaften finden rechtzeitig vor Ablauf des Meldeschlusses der Deutschen Meisterschaften und vor den RLP-Sommerferien statt. Ausnahme U14: Diese sollte zwar ebenfalls möglichst außerhalb der Ferien stattfinden, aus Termingründen kann aber in die Ferien verlegt werden.

Sofern hinsichtlich der Ausrichter möglich, sollten die Finals kombiniert werden. Die Zusammenfassung von z.B. U19 und U17 an einem Wochenende und U18 und U14 an einem anderen Wochenende bzw. einem anderem Wochentag ist daher anzustreben.

Alternativ können, soweit ausreichend Feld-Kapazitäten beim Ausrichter gegeben sind, alle Finals an einem Wochenende an einem Ort stattfinden. Dabei ist die oben genannte Aufteilung U19, U17 und U18 und U14 auf Samstag bzw. Sonntag einzuhalten.

Die Sieger der Finals sind die RLP-Beach-Jugend-Meister ihrer jeweiligen Altersklasse.

Wo ausgerichtet, sind die RLP-Finals auch Qualifikationsturniere für die Deutschen Beachjugend-Meisterschaften. Falls keine Landesmeisterschaften durchgeführt werden sind durch den Beachausschuss andere (gerechte) Wege zur Ermittlung der Teilnehmer an den DM anzubieten.

ALTERSSTICHTAGE, NETZHÖHEN, FELDGROßEN

Bezüglich Altersstichtagen, Netzhöhen und Feldgrößen gelten die Regeln gem. den aktuell gültigen Beachvolleyball Durchführungsbestimmungen der Deutschen Volleyball-Jugend (DVJ). Für Regelungen, welche in den Durchführungsbestimmungen für Jugend-Beachvolleyball-Turniere im VVRP nicht berücksichtigt werden, sind ebenfalls die Durchführungsbestimmungen der DVJ maßgebend.

TURNIERDURCHFÜHRUNG

Es ist erwünscht, dass die Teams viel spielen. Daher sind Gruppenspiele möglich, abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften mit jeder gegen jeden, volle oder verkürzte Spiele, mit Überkreuzvergleich, solange auf Grund der Anzahl der Spiele eines Tages, die Spieler/innen nicht überfordert werden. Der Modus ist zusammen mit den Turnierinfos vor Turnierbeginn, bzw. nach Schließung der Meldeliste zu veröffentlichen.

Bei den Vorbereitungsturnieren ist der Spielmodus freigestellt. Im Sinne der Ausbildung und der Spielfreude sollten Gruppenspiele durchgeführt werden, die möglichst viele Spiele für die Teams sicherstellen.

Die Feldanzahl beträgt mindestens 2 Courts.

Als offizieller Spielball der RLP Jugendmeisterschaften wird der Molten MBVBM empfohlen.

Bei den Beachjugend-Meisterschaften übernehmen die Teams im Turnierverlauf selbst gegenseitig das Schiedsgericht. Bei der U14 werden die Ausrichter gebeten Schiedsgerichte zu stellen.

Beim Coaching gelten die Regelungen der DVJ/DVV.

Eine Siegerehrung wird prinzipiell empfohlen. Bei Landesmeisterschaften ist sie Pflicht, bei den Vorbereitungsturnieren liegt sie im Ermessen des Veranstalters.

Urkunden für Landesmeisterschaften werden durch den VVRP bereitgestellt. Sachpreise sind durch den Ausrichter für alle Teams bei der Siegerehrung bereitzustellen. Die Ausgabe von Geld- und Alkoholpreisen ist verboten. Alle Teams werden um die Teilnahme an der Siegerehrung gebeten, bei den Landesmeisterschaften sind die Teams der Plätze 1 bis 3 zur Teilnahme verpflichtet.

ERGEBNISDIENST

Der Ausrichter muss die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sofort nach Turnierende, spätestens bis Sonntag 20.00 Uhr, bei Vorbereitungsturnieren bis Montags 12.00 Uhr, per Email dem VVRP-Beachwart melden, damit diese fristgerecht an DVV/DVJ weitergegeben und veröffentlicht werden können.

Die Ergebnisse der Vorbereitungsturniere werden durch den Beachwart VVRP festgehalten, um die Platzierungen als Grundlage für die Setzliste der Finale und ggf. Zulassung im kommenden Jahr mit heranzuziehen.

Die bei den Finals sich ergebenden Qualifikanten und Teams mit dem Status eines Nachrücker sind mit Kontaktadresse zu melden. Zur Sicherstellung ausreichender Teams des LV (im Falle von Absagen) erstreckt sich diese Meldung bis einschließlich Platz sechs. Der Beachwart VVRP meldet die Qualifikanten über das Beachportal des DVV. Zusätzlich müssen sich die SpielerInnen selbst im DVV Beachportal für die jeweilige Meisterschaft anmelden.

VERPFLEGUNG

Der Ausrichter sollte für kostengünstige Verpflegung der Beacher sorgen. Empfohlen wird die kostenfreie Bereitstellung von Salzgebäck und Obst. Weiterhin sollte ein alkoholfreies Getränk (z.B. Eistee, Mineralwasser) *günstig* angeboten werden. Zur Sicherstellung des Flaschenrücklaufs wird empfohlen, ein Pfand von Euro 0,50 zu erheben.

Vereinszugehörigkeit und Teamzusammensetzung

Die Meisterschaften werden als halboffene Meisterschaften durchgeführt, d.h. Teams können aus Spielern verschiedener Vereine bestehen. Eine(r) dieser Spieler/in jedoch muss einem rheinland-pfälzischen Volleyball-Verein angehören und für diesen starten. Bei Bezirksmeisterschaften muss ein Spieler/in in einem Verein des veranstaltenden Bezirks angehören.

AUSWEIS

Bei der Anmeldung ist seit diesem Sommer erstmals eine (kostenfreie) Beachlizenz erforderlich. Diese sollte rechtzeitig beantragt werden damit diese durch die Lizenzstelle bearbeitet werden kann. Die Spieler/innen weisen sich vor Turnierbeginn durch diese Beach-Jugendlizenz aus. Das kann auch online (z.B. Handy) erfolgen.

Lizenzverlängerungen sind über SAMS problemlos möglich, auch mit Vereinswechsel.

ZULASSUNG ZU DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN

Der Zugang zu den Landesmeisterschaften ist begrenzt durch die Anzahl der möglichen Teams, d.h. durch die Anzahl der Felder, die dem Ausrichter zur Verfügung stehen mind. aber 12 Mannschaften pro Altersgruppe. Melden sich mehr Teams fristgerecht an als der Ausrichter an dem Wochenende bewältigen kann, gelten folgende Kriterien:

- Die drei Erstplatzierten der Bezirksmeisterschaften (oder Nächstplatzierte bis Platz 4)
- zwei Wildcards (Entscheidung über Beachausschuss/Kadertrainer)
- eine Wildcard (Entscheidung durch den Ausrichter)
- nach Meldeeingang

Die Wildcard muss bei der Anmeldung in SAMS beantragt werden, alternativ direkt bei den Landestrainern. Die Entscheidung über den Antrag treffen die Beach-Landestrainer abschließend.

SETZLISTE

~~Bei den Landesmeisterschaften werden die Setzlisten anhand nachfolgender Resultate erstellt. Bei gleichwertigen Ergebnissen wird gelost.~~

- ~~1. Platzierung in der RLP-Rangliste~~
- ~~2. Ergebnisse der Vorbereitungsturniere~~
- ~~3. Letztjährige Ergebnisse~~

STARTGELD UND KAUTION

Für Startgeld und Kaution sind obere Grenzen festgelegt. Für alle Jugendturniere ist das Startgeld auf max. Euro 15,- und die Kaution ebenfalls auf max. Euro 15,- pro Team begrenzt. Für Beachjugend-Landesmeisterschaften wird kein Startgeld erhoben. Sollte ein Startgeld erhoben werden, müssen Preise vergeben werden. Für die Vorbereitungsturniere und BFS-Turniere wird eine Begrenzung des Startgelds auf Euro 10,- empfohlen.

GEBÜHREN

Bei Jugendturnieren fallen beim Ausrichter keine Turniergebühr und beim Spieler keine Verwaltungsgebühr des VVRP an.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den Landesmeisterschaften der Jugend erfolgt über SAMS. Dabei ist eine Beach-Jugendlizenz erforderlich und SAMS prüft das Alter. Die Meldeliste, später die Zulassungsliste wird über die VVRP Homepage veröffentlicht.

Falls eine Startgebühr/Kaution verlangt wird, gilt die Anmeldung erst als vollständig, wenn dem Veranstalter alle notwendigen Daten durch die Spieler zur Verfügung gestellt wurden und das Meldegeld (inkl. Kaution)

überwiesen bzw. durch den Eingang eines gedeckten Verrechnungsschecks bezahlt wurde. Eine Bezahlung am Turniertag ist nur nach Absprache mit dem Ausrichter möglich.

TURNIERABSAGE

Bei Nichtantritt oder Absage nach der Meldebestätigung verbleiben Startgeld und Kautions beim Ausrichter (Ausnahme bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung).

PARTNERWECHSEL

Ein Partnerwechsel ist vorbehaltlich nach Zustimmung des Ausrichters möglich. Das (neue) Team wird in der Zulassungsliste an das Ende verschoben.

AUSZAHLUNG DER KAUTION

Kautions und ggf. Sachpreise werden vom Ausrichter nach Erfüllung der Turnierpflichten (nach dem Ausscheiden des Teams bzw. nach Turnierende) ausbezahlt bzw. ausgehändigt. Bei Nichterfüllung der Schiedsgerichtspflichtung oder sonstigen Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen verbleibt die Kautions beim Ausrichter.

Ergänzungen zu Turnieren der U14

TEAMGRÖßEN

Es spielen immer zwei Spieler, es können aber bis zu vier Spieler als Team gemeldet werden. Prinzipiell sind jedoch Teams aus zwei Spielern anzustreben. Nur wenn die Anzahl der Kinder keine Aufteilung auf 2er Teams zulässt, sollte – damit allen Kindern eine Teilnahme ermöglicht wird – ein Team mit drei bzw. vier Spielern gemeldet werden. Es sollte auch die Möglichkeit in Erwägung gezogen werden, Spieler verschiedener Vereine als Team zu melden. Das Mitwirken in zwei Teams der gleichen Konkurrenz ist nicht möglich.

Die Spieler können beliebig ein- und ausgewechselt werden. Prinzipiell ist aber eine Rotationsfolge innerhalb der Mannschaft einzuhalten, so dass jeder Spieler mit allen Spielelementen (Aufgabe, Annahme, Zuspiel, Angriff, Abwehr) befasst ist. Wechsel sollen nicht unter taktischen Aspekten erfolgen, sondern insbesondere der Spielfreude der Kinder dienen und allen Spielern eine Teilnahme ermöglichen.

FELDABMESSUNGEN, NETZHÖHEN DER U14

- Die Feldabmessung beträgt für weibliche wie auch männliche Jugend 6m x 6m.
- Die Netzhöhe beträgt 2,15 m.

Bei der U14 ist ebenfalls die Einhaltung der Offiziellen Beachvolleyball-Spielregeln vorgeschrieben, die technische Auslegung sollte aber im Sinne eines Spielflusses großzügig erfolgen. Abweichende Regeln sind vom Ausrichter vor Beginn des Turniers bekannt zu geben.

Ergänzungen zu Turnieren der U15

Es gelten grundsätzlich die DuBest der DVJ (<https://www.volleyball-verband.de/de/beach/jugend/deutsche-beach-meisterschaften>). Im VVRP werden für die Teilnahme jedoch Beachlizenzen (über SAMS) benötigt.

Die U15 Meisterschaften sind Vereinswettbewerbe. d.h. alle Spieler:innen eines Teams müssen auch im gleichen Verein eine Beachlizenz für die aktuelle Saison besitzen.